Die Vinzenzgemeinschaft Ravensburg.

Die
Vinzenzgemeinschaft
Ravensburg



Woher wir kommen



Die Vinzenz-Konferenzen gehen auf den heiligen Vinzenz von Paul (1581-1660) zurück, einem französischen Priester. Er schickte im 17. Jahrhundert freiwillige Helferinnen und Helfer in die Häuser der Armen, Kranken und in Not Geratenen. Das Prinzip der ehrenamtlichen Betreuung von Bedürftigen in ihren eigenen vier Wänden war damals neu. Vinzenz von Paul steht damit für ein Leben in der Nachfolge Jesu Christi und gilt als Begründer der Caritas in der Gemeinde. 1737 wurde Vinzenz von Paul heiliggesprochen – gewürdigt für sein Engagement für Kranke, Bettler und psychisch kranke Menschen.



Der 20-jährige Student und spätere Universitätsprofessor Frederic Ozanam (1813-1853) führte den Geist des Vinzenz von Paul fort und gründete 1833 die erste Vinzenz-Konferenz in Frankreich. Die Bewegung breitete sich schnell in Europa und der Welt aus. Ozanam setzte sich zudem für soziale Gerechtigkeit ein. Er erkannte, dass persönliche Hilfe durch Gesetze und soziale Einrichtungen ergänzt werden muss.

Die Vinzenz-Konferenzen waren die erste größere Laienorganisation in der katholischen Kirche

„LIEBE SEI TAT“ Vinzenz von Paul



Wer wir sind

Die Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen Deutschlands e.V. (VKD) ist ein kirchlich und staatlich anerkannter Verband ehrenamtlich tätiger Laien. In der Welt-Vinzenz-Gemeinschaft sind 800.000 Mitglieder und 1.500.000 Freiwillige in über 150 Ländern tätig. In Deutschland sind es in 13 Diözesen viele tausend Ehrenamtliche in rund 100 Konferenzen. Die Vinzenz-Konferenzen sind ein Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Auch in Ravensburg wurde von katholischen Männern erkannt, dass die herrschende soziale Not durch unsere gemeinsame Anstrengung gelindert werden könnte. Deshalb wurde auch hier am 15. Oktober 1875 eine Vinzenz-Konferenz gegründet und besteht seit diesem Zeitpunkt ununterbrochen. Wir sind in den Katholischen Pfarreien der Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte aktiv und versuchen, in ehrenamtlicher, sozialer Arbeit, in wirkungsvoller Weise, das christliche Gebot der Nächstenliebe zu erfahren und zu verwirklichen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Begegnung mit dem hilfesuchenden Menschen**.**

Jeder, der bereit ist, an diesen Zielen mitzuarbeiten, kann bei uns Mitglied werden.



Wir treffen uns monatlich zur Besprechung von aktuellen Fragen und Problemen sowie zur Organisation unserer konkreten Hilfen. Wir nehmen darüber hinaus an Einkehrtagen teil.

Was wir tun.



Wie traurig und einsam ein Leben doch enden kann. Manchmal sind die Männer von der Vinzens-gemeinschaft die einzigen Trauergäste. Mit ihrer Anwesenheit wollen sie den verstorbenen Menschen ihre Würde zurückgeben.
Foto: Maier (SZ Ravensburg)

Das Hauptanliegen der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Vinzenz-Konferenz ist die persönliche Begegnung von Mensch zu Mensch. Ziel ist deshalb immer die Hilfe in der unmittelbaren sozialen Umgebung.
Konkret bedeutet dies für uns in Ravensburg:

- - Hausbesuche bei älteren und kranken Mitbürgern
- - Wir begleiten mittellos oder ohne Angehörige Verstorbene auf ihrem letzten Weg zum Grab, damit auch sie eine Beisetzung in Würde erhalten.
- - Besuchsdienste in Alten- und Pflegeheimen.
- - Geburtstagsbesuche bei Senioren
- - Finanzielle Hilfen für Bedürftige als Einzelzuwendung,
- - befristete Unterstützung oder Gewährleistung eines zinslosen Darlehens.

Dies sind nur Beispiele für Tätigkeiten, bei denen wir die zwischenmenschlichen Beziehungen fördern und Menschen in Not unterstützen. Bei unserer Arbeit arbeiten wir eng mit den örtlichen Pfarreien, mit den caritativen Gruppen und vielen sozialen Einrichtungen zusammen.

Wie sie uns helfen können

Menschen auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit sind bei uns genau richtig. Alles geschieht auf freiwilliger Basis. Zeitliche Dauer und die Art der Hilfe bestimmen sie selbst. Die Mitglieder der Vinzenzkonferenz leisten durch ihren unmittelbaren persönlichen Einsatz und das Eintreten für die Schwachen und Benachteiligten einen wichtigen und wirkungsvollen Beitrag in unserer Gesellschaft. Bei unserer Tätigkeit erfahren wir Freude, innere Erfüllung und Zufriedenheit unter dem Motto „Freude schenken - Freude erfahren“.

Wir freuen uns über jeden der mitmachen und seine persönlichen Fähigkeiten entfalten möchte. Wir freuen uns aber auch über eine finanzielle Zuwendung für unsere Arbeit. Wir finanzieren uns ausschließlich durch Spenden, durch unser eigenes monatliches Konferenz-opfer und durch eine jährliche Kirchtürsammlung. Wir arbeiten ehrenamtlich; alles was uns zufließt, wird für unsere karitativen Aufgaben verwendet. Auf Wunsch stellen wir für Spenden eine steuerlich anerkannte Spendenbescheinigung aus.

Unser Spendenkonto
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE11 6505 0110 0048 0064 44

email: vinzenzgemeinschaft.rv.2024@gmail.com

Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE11 6505 0110 0048 0064 44

Wie sie uns finden können

Unsere Postadresse
Vinzenzgemeinschaft Ravensburg
z. Hd. Anton Keller
Nebelhornweg 20
88212 Ravensburg

Vorsitzender
Anton Keller
Tel. 0751/2 69 33

Kassier
Peter Bucher
Holbeinstraße 9
88212 Ravensburg
Tel. 0751/2 36 49
vinzenzkonferenz.rv@online.de

Die Ansprechpartner in den Kirchengemeinden:

Liebfrauen	Anton Keller
Hl. Kreuz	Anton Keller 0751/2 69 33
St. Christina	Hans Hiller 0751/3 34 31
St. Jodok	Hermann Mattes 0751/2 20 47
Christkönig	Martin Bott 0751/35 92 55 2

Im Internet finden sie uns unter:
www.facebook.com/VinzenzgemeinschaftRavensburg

